



། འོ་པོ་ཤེལ་རིའི་འབྲུག་སྐྱ་འབྲིང་རིམ་སློབ་གྲྭ།

SHREE SHELRI DRUGDRA LOWER SECONDARY SCHOOL

श्री शेल्री ड्रुग्द्रा निम्न माध्यमिक विद्यालय

## Kosten für die Schulspeisung 2015

Wiederholt äußerten die Eltern der Schüler den Wunsch, dass es zumindest eine Mahlzeit täglich geben sollte. Der Schultag beginnt 8:30 morgens und endet um 17:00 Abends. Ein langer Tag, wenn man kein ordentliches Mittagessen bekommt. Die Einwohner der Gemeinde Saldang sind sehr arm und nicht in der Lage, ihren Kindern ein nahrhaftes Mittagessen mit auf den Schulweg zu geben, Schulweg der für einige auch eine Stunde lang sein kann.



In der Schulsaison 2011 wurde zum ersten Mal die Ausgabe des Mittagessens eingeführt, und weiter fortgesetzt. Die Schüler freuen sich, am Mittag etwas zu essen zu bekommen, für unsere Begriffe handelt es sich um ein sehr einfaches Mahl, das zumeist nur aus Reis, Linsen und Kartoffeln besteht. Gemüse gibt es in über 4000 m Höhe keines, und obwohl seitens der Schule der Wunsch nach eine Gewächshaus geäußert wird, reichten bisher die Mittel hierfür nicht aus.

### Kostenaufstellung der für 2015 benötigten Nahrungsmittel

			Betrag /Schüler		Schüleranzahl
	Kg / Schüler	Preis in NRs	in NRs	in €	75
					Gesamtkosten
Reis (Bat)	10	155	1550	11,92 €	894 €
Mehl	10	130	1300	10,00 €	750 €
Butter	1	650	650	5,00 €	375 €
Salz	1	50	50	0,38 €	29 €
Öl	1	350	350	2,69 €	202 €
Dhal (Linsen)	2	250	500	3,85 €	288 €
Tee	1 Pack	150	150	1,15 €	87 €
Kartoffel	30	40	1200	9,23 €	692 €
SUMME				<b>44,23 €</b>	<b>3.317 €</b>

DarwaDorje mit seinem Freund



Das Mittagessen wird in dem Küchenhaus von dem Koch der Schule zubereitet. Brennmaterial wird von den Dorfbewohnern gesammelt, außerdem verfügt die Schule über 2 Solarkocher, die im Sommer bei vielem Sonnenschein gute Dienste leisten. Es gibt keinen Tisch oder Bänke, die Schulkinder essen im Freien.

Der Schatzmeister der Schule TashiDhondup und der Vorsitzende der Schulkomitees Karma Dhondup hoffen, dass es auch für das kommende Jahr möglich sein wird, den Schülern ein Mittagessen zu bieten. Dies wäre eine große Entlastung für die Eltern, dann würden sie ihre Kinder noch lieber zur Schule schicken.